

# GÖSGER BLITZ

Nr. 91 / Winter 2009/10

Informationsblatt der SP Obergösgen

www.sp-obergoesgen.ch



Editorial .....	2
Aus dem Gemeinderat .....	3
Roberto Zanetti klar in Führung .....	4
Agenda / Umweltschutz .....	5
Öffnungszeiten Gemeindekanzlei / Strassenleuchten .....	6
Erzählnacht / 5 Jahre Seniorengruppe.....	7 / 8
Wenn ein Turm.../ Jugileiter gesucht.....	9 / 10
Dankeschön für die grossartige Unterstützung.....	11
100 Jahre kath. Frauengemeinschaft .....	12 / 13
Der neue Busfahrplan ab Obergösgen Dorf / MTV .....	14 / 15
Chlaushock Naturfreunde .....	16
Obergösgen ein Dorf voller Bewegung .....	17
Vor 50 Jahre aus dem Gemeinderat.....	18
Impressum.....	19
Gratulationen .....	20

Beilage

**Jahres-  
kalender  
2010**



# Editorial

Von Martin Richiger

---



Liebe Obergösgerinnen  
Liebe Obergösger

Die Zeit der kurzen Tage und langen Nächte hat uns wieder fest im Griff. Am Morgen gehen wir im Dunkeln zur Arbeit und am Abend kommen wir im dieselben wieder nach Hause.

Da freut einen die Adventszeit doch doppelt!

Wir nehmen uns die Zeit, um in die Stadt oder ins Einkaufscenter zum Weihnachtsshopping zu gehen, um die Stimmung und den Lichterglanz zu geniessen.

Aber ist dies denn wirklich nötig?

Nein, denn wenn wir durch unsere Gemeinde gehen, stellen wir fest, dass hier, abseits von Hektik und Stress, die Weihnachtszeit viele „Lichtblicke“ für uns bereit hält.

Wie schön werden doch jedes Jahr die Häuser und Wohnungen mit Sternen und Lichterketten geschmückt. Familien laden mit ihren schön gestalteten Adventsfeuern zu Kaffee und Kuchen ein. Auch unser Gewerbe präsentiert sich in weihnachtlichem Glanz.

Dazu kommt nun auch neu unsere schöne Weihnachtsdekoration, die Sterne, welche von der Bürgergemeinde am 1. Dezember offiziell eingeweiht wurde.

Wir können doch mit gutem Gewissen sagen: Auch in der kalten und hektischen Jahreszeit sind wir ein Dorf zum Wohlfühlen.

Bleiben wir hier und da einen Augenblick stehen und gönnen uns die Zeit, all diese Eindrücke in uns aufzunehmen und zu geniessen.

Liebe Obergösgerinnen und Obergösger, Ihnen allen wünsche ich diese Zeit für besinnliche Momente, frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Martin Richiger

# Aus dem Gemeinderat

Von Corinne Huber

---

## **Wohnregion Olten**

Im Frühjahr 2006 lancierte die Wirtschaftsförderung Region Olten in Zusammenarbeit mit der Stadt Olten und 14 Gemeinden, einschliesslich Obergösgen, das Projekt „Wohnregion Olten“. Die Erfolgsbilanz der drei Jahre ist durchwegs positiv. Die Wohnmarketing-Kampagne der Region Olten mit Grosswerbung, eigenem Internetauftritt und flankierenden Massnahmen hat Schlagzeilen gemacht und mehrheitlich positives Echo geerntet. Das Projekt startet nun im Januar 2010 in eine zweite Phase und der Gemeinderat hat entschieden, dass sich Obergösgen auch weiterhin an diesem Projekt beteiligt.

## **Kanalbrücke / Sanierung 2 Kreuzungen**

Das Projekt Ersatz Kanalbrücke steht und die Erschliessungspläne sind zur Auflage bereit. Entgegen früheren Versprechungen des Kantons, muss sich die Gemeinde an den gesamten Gestehungskosten der Kanalbrücke von 4,5 Mio. Franken beteiligen. Dies entspricht einem Kostenanteil für die Gemeinde von ca. 350'000 Franken. Ebenso müsste sich die Gemeinde an Sanierungsmassnahmen der bestehenden Kanalbrücke zur Sicherung der Tragkraft beteiligen. Dass sich die Gemeinde finanziell an den Nachteilen beteiligen muss, welche die Industriebaute Kanal durch die Teilung unseres Dorfes verursacht, während alle anderen Interessenvertreter daraus Profit schlagen, ist kaum nachvollziehbar. Der Gemeinderat prüft weitere Optionen.

## **Anschaffung Klein-Tanklöschfahrzeug**

Seit geraumer Zeit wird über die Neuanschaffung eines Klein-Tanklöschfahrzeuges für unsere Feuerwehr diskutiert. Eingehende Abklärungen im 2008 haben ergeben, dass eine Neuanschaffung nötig ist. Dank einer Jubiläumsaktion der Solothurnischen Gebäudeversicherung haben wir die Möglichkeit im Rahmen einer Sammelbestellung das Tanklöschfahrzeug 30 bis 40 % günstiger zu beschaffen. Der Antrag des Gemeinderates zur Beschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges wurde von der Gemeindeversammlung am 7. Dezember 2009 einstimmig genehmigt.

## **Kreisschule Mittelgösgen**

Die Delegierten der Kreisschule Mittelgösgen wählten einstimmig unseren ehemaligen Gemeindepräsident, Daniel Huber, zum neuen Präsidenten der Kreisschulkommission.

# Roberto Zanetti klar in Führung



Von Urs Huber

Bei der Ersatzwahl für den Solothurner Ständeratssitz des verstorbenen Ernst „Aschi“ Leuenberger machte der SP-Kandidat Roberto Zanetti im ersten Wahlgang vom 29. November mit Abstand das beste Resultat. Mit 42.0 Prozent distanzierte er Roland Fürst (29.5 %) und Roland Borer (28.5 %) klar. Die Zahlen sind eindrücklich und sprechen für sich: Mehr als 10'000 Stimmen Vorsprung, in 6 von 10 Bezirken den ersten Platz errungen, und 78 von 125 Gemeinden sprachen sich für Zanetti aus. Auch im Niederamt konnte Roberto Zanetti punkten. So erhielt er im Bezirk Gösgen am meisten Stimmen und gewann neben Obergösgen in Olten, Trimbach, Wisen, Starrkirch, Dulliken, Gretzenbach und Schönenwerd. In Obergösgen lautete das Resultat: 244 für Roberto Zanetti, 208 für Roland Fürst und 184 für Roland Borer. Roberto Zanetti konnte offensichtlich neben den ungebundenen Wählern den grössten Teil der FdP-Wählerschaft überzeugen, machte er doch in den freisinnigen Hochburgen Bucheggberg und Stadt Solothurn (57 %) bereits im ersten Wahlgang über 50 %.

## Zweiter Wahlgang am 24. Januar 2010

Der zweite Wahlgang findet am 24. Januar 2010 statt, für die SVP kandidiert neu Heinz Müller, Kantonsrat aus Grenchen. Roberto Zanetti gilt nun als klarer Favorit für die Nachfolge von Aschi Leuenberger, dazu ist aber wieder eine hohe Stimmbeteiligung nötig. Jede Stimme zählt. Die SP Obergösgen hofft, dass nochmals viele Stimmenden an die Urne gehen und Roberto Zanetti unterstützen. Damit wären der Kanton Solothurn weiterhin für breite Schichten vertreten. Es wäre wichtig, wenn in einer der grössten Wirtschaftskrisen der Schweiz auch die Arbeitnehmenden eine Stimme hätten, und dabei trotzdem die Umwelt nicht vergessen ginge. Deshalb gilt am 24. Januar: **Roberto Zanetti, eine gute Wahl!**

In Bern für Solothurns Stärke kämpfen ja SP

**Zanetti**  
Der Wirtschaftsvertreter der Buezer.

Ständeratswahlen - 2. Wahlgang am 24. Januar 2010

# Agenda

## Januar

01. Neujahrsapéro in der MZH
05. **SP** Stamm
08. Lotto Schützen MZH
09. Lotto Schützen MZH
09. Weihnachtsbaumeinsammlung
10. Lotto Schützen MZH
12. Blutdruck- und Zuckermessung
13. GV Samariterverein
13. Treffpunkt Mutter und Kind
15. GV Naturfreunde
16. GV Velo-Moto-Club
17. Ökum. Gottesdienst KGH
20. GV Männerturnverein
22. GV Musikgesellschaft
22. Turnshow STV in der MZH
23. Turnshow STV in der MZH / KiK
24. Ständeratswahlen 2. Wahlgang
26. Zmorge Hock KGH
26. Senioren-Spielnachmittag
29. GV 100 Jahre Jubiläum Kath. Frauengemeinschaft

## Februar

09. Blutdruck- und Zuckermessung
11. Chesslete / Kinderumzug
21. Krankensonntag kath. Kirche
23. Zmorge-Hock KGH
24. Treffpunkt Mutter und Kind
26. GV Sportschützen
26. GV Laufgruppe Niederamt
27. Kik

## März

02. **SP** Stamm
04. GV Landfrauenverein
05. GV **SP** Obergösgen
05. Weltgebetstag KGH
07. Eidg. Abstimmung
07. Brot für alle KGH
09. Blutdruck- und Zuckermessung
12. GV STV
13. GV Schützengesellschaft
14. Suppentag kath. Kirche
20. KiK

21. Kaffeehauskonzert Musikschule
21. Jahresversammlung Ev.-ref. Kirchg.
25. Seniorennachmittag KGH
28. Palmsonntag / Sommerzeit + 1 Std.
28. Konfirmation in Lostorf
29. Abendandacht KGH
30. Zmorge-Hock KGH
31. Treffpunkt Mutter und Kind
31. Abendandacht KGH

# Umweltschutz

## Januar

09. Werkhof / 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
11. Grüngutabfuhr
19. Papiersammlung

## Februar

08. Grüngutabfuhr
13. Werkhof / 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

## März

04. Häcksler
08. Grüngutabfuhr
13. Werkhof / 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
20. Papiersammlung
29. Grüngutabfuhr, **danach wieder wöchentlich.**

Anmeldungen für Häcksleraktionen:  
An die Gemeindeganzlei schriftlich,  
telefonisch 062 285 51 51 oder mit  
E-Mail: [gemeinde@obergoesgen.ch](mailto:gemeinde@obergoesgen.ch)

## Neujahrsapéro

*Liebe Obergösgerin und Obergösgen*

*Am 1. Januar 2010 um 12.00 Uhr treffen sich Einwohnerinnen und Einwohner in der Mehrzweckhalle. Der Gemeinderat freut sich, wenn wieder viele Leute erscheinen.*

## Öffnungszeiten Gemeindekanzlei

Die Schalter der Gemeindeverwaltung bleiben während der Festtage vom **Donnerstag, 24. Dezember 2009, nachmittags bis und mit Sonntag, 3. Januar 2010 geschlossen.**

### Meldung Todesfälle

Wir bitten Sie, sich an das zuständige Zivilstandsamt des Kreises Olten-Gösgen, Hauptgasse 25, Olten, Telefon 062 311 87 81 zu wenden.

Öffnungszeiten:

Montag, 28. Dezember 2009

Donnerstag, 31. Dezember 2009, jeweils von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Bei Todesfällen geben auch die Bestattungsinstitute Auskunft:

Gerber AG, Olten ☎ 062 213 99 44 / Fax 062 213 99 47

Drei Tannen, Olten ☎ 062 296 83 83 / Fax 062 296 83 84

Gianni Nisio, Olten ☎ 062 216 01 01 / Fax 062 216 02 02

## Meldungen über defekte Strassenleuchten

### Periodische Kontrollen

Die Strassenbeleuchtungen werden durch uns periodisch kontrolliert. Deshalb brennen die Leuchten manchmal auch während des Tages. Es kann jedoch vorkommen, dass eine defekte Leuchte übersehen wird oder – was häufiger vorkommt – zwischen zwei Kontrollen kaputt geht.

### Meldungen über defekte Strassenbeleuchtungen

nehmen wir telefonisch – oder noch einfacher – via Internet gerne entgegen. Wir bitten um Verständnis, wenn die gemeldete Leuchte nicht unmittelbar repariert bzw. ersetzt wird, sondern erst im nächsten Kontrollturnus.

### Meldung via Internet

Unter [www.aen.ch](http://www.aen.ch) / Online-Schalter / Defekte Strassenbeleuchtung steht Ihnen eine Eingabemaske zur Verfügung.

Für Ihre Aufmerksamkeit und Mithilfe bedanken wir uns.

**Aare Energie AG und Elektra Obergösgen AG**

<p>Aare Energie AG          Solothurnerstrasse 21          4601 Olten          Telefon 062 205 56 56  <a href="mailto:info@aen.ch">info@aen.ch</a>  <a href="http://www.aen.ch">www.aen.ch</a></p>
--

## Erzählnacht in Obergösgen

Von Sabine Eleganti



Nicht nur für die Kinder gab es an der diesjährigen Erzählnacht Lesungen, auch die Erwachsenen kamen auf ihre Rechnung. Gespannt lauschte eine Gruppe den zauberhaften Geschichten und sinnreich - witzigen Reimen von Georg Segessenmann.

Eine schöne Idee und die Möglichkeit, dem Alltag für ein Weilchen zu entfliehen. Ich wünsche mir vermehrt solche Anlässe. Sie auch?

## Fünf Jahre Seniorengruppe Obergösgen

Berichterstatter: Ironimus Schorsch Stichelfeder

Eine von den schönsten Gaben, ist, im Leben Zeit zu haben. Und dass man sie - weis` und gut - dann auch richtig nutzen tut! Drum bedenkt, ihr alten Knaben und auch Mädchen: Zeit zu haben ist vom Schöpfer wohl gedacht, dass man Gutes damit macht, und dieses Gute dann auch nutzt, bevor man einst wird weggeputzt. Denn, sind wir einmal dann dort oben, wird der Schöpfer uns nicht loben, wenn wir unsere Zeitguthaben auf Erden nur verplempert haben! (G. Segessenmann)

Aber: Je mehr der Mensch noch an Zeit vor sich hat – die jungen Raser zum Beispiel – desto leichtsinniger geht er mit seiner Zeit um. Und umgekehrt: Je älter der Mensch, je weniger Restzeit, desto sorgsamer geht er damit um. Die nachfolgenden Zeilen sollten also in diesem Lichte betrachtet werden:

Vor 5 Jahren hatten kluge Menschen des Obergögger Gemeinderates (oder war der damalige „Ammann“ der Initiant?) die Idee, man könnte die Obergögger Seniorinnen und Senioren dazu ermuntern, eine Kern-Gruppe zu gründen, die sinnvolle Aktivitäten für die übrigen Pensionierten der Gemeinde organisieren könnte. Ein Aufruf wurde gestartet; es meldete sich ein knappes Dutzend Frauen und Männer, die das Vorhaben wagen wollten. Von diesem Dutzend verblieben dann am Ende noch etwas mehr als die Hälfte, „Das Fähnlein der sieben Aufrechten“, die sich dann tatsächlich an die Gründung wagten und auch gleich ihren Obmann wählten. Der Gemeinderat sprach ein kleines Jahresbudget; es konnte gestartet werden.

Nach ein paar Anlaufschwierigkeiten lief die Sache rund: Spielnachmittage, kleine Wanderungen, Mittagstische wurden organisiert. Und die agilen Gründer fungierten auch gleich als Organisatoren, Servierpersonal und Putz- und Abwaschpersonal.

Heuer nun kann die Gruppe auf fünf Jahre erfolgreichen Wirkens zurückblicken. Der „Samichlaushock“ sollte als kleines Jubiläumsfest gestaltet werden. Durchgesickert war, dass es zum kleinen Jubiläum eine ebenso kleine Überraschung geben würde.

Als sich der Saal am 10. Dezember gegen 14.30 Uhr füllte, sah man emsiges Treiben auf der Bühne des reformierten Kirchgemeindehauses. Und als der Obmann die Anwesenden begrüßte, liess er die Katze aus dem Sack: Die Laien-Theatergruppe von Lostorf führte einen Einakter auf „Die Goldene Hochzeit“. Dieses lustige Stück wurde mit vollem Einsatz dem staunenden und lachenden Publikum serviert, und als die unendlichen Wirren sich auflösten, erklang begeisterter Applaus für die Darsteller.



Damit aber nicht genug: Der allseits bekannte Handörgeler Christian Baumgartner spielte in den Pausen lüpfige Weisen, Edith Spielmann brachte mit ihren Witzen den Saal zum Lachen und Lisbeth Lehmann rezitierte aus dem Bauch heraus das Gedicht von Joseph Eichendorf „Markt und Gassen steh`n verlassen....“.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt:

Die Mitglieder der Seniorengruppe unter der Leitung ihres Obmanns Hanspeter Schmid servierte einen einfachen Imbiss plus Tranksame in Hülle und Fülle. So war denn nebst dem geistigen auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Allzu schnell ging der Nachmittag vorbei. Und als der Obmann sich allseits bedankte und Gute Festtage wünschte, standen die Seniorinnen und Senioren nur ungern von ihren Tischen auf!

Falls der einen oder dem anderen Obergösger im Seniorenalter, der/die noch nie an einem Anlass der Gruppe teilnahm, nun beim Lesen das Wasser im Munde zusammenläuft, hier eine Mitteilung der Gruppe: Interessieren Sie sich als Obergösger Seniorin/Senior für eine Teilnahme an unseren Anlässen? Oder möchten Sie die organisierende Gruppe gar tatkräftig unterstützen? Sie können sich telefonisch bei unserem Obmann Hanspeter Schmid (Tel. 062 / 295 29 74) melden.



## Wenn ein Turm für die allgemeine Unzufriedenheit erhalten muss

Ein kritischer Kommentar von Corinne Huber vom „Tag danach“

Edig. Abstimmung zur Anti-Minarett Vorlage

Die Schweizer Stimmbürger/Innen durften gestern entscheiden, ob in der Schweiz weiterhin Minarette gebaut werden dürfen.

Und wieder einmal mehr hat sich gezeigt wie die SVP ihre Brötchen verdient: Mit dem Thema „Ausländer“. Es ist nun aber ein Leichtes, auf der SVP herumzuhacken. Bitte - geben wir doch der SVP nicht so viel Macht! Die Bürgerinnen und Bürger dieses Landes sind selbst in der Lage, eine eigene Meinung zu bilden. Sie benötigen dazu keine Partei mit provokativen Plakaten und noch provokativeren Politikern.

All die Stimmbürger, welche mit dem JA im Stimmcouvert den Weg zur Urne gefunden haben, werden jetzt als intolerant, fremdenfeindlich, ja teilweise sogar als faschistisch verschrien. Ich lehne dies ab! Mich persönlich hat das Resultat nicht gefreut. Ich würde aber nie auf die Idee kommen, die Stimmbürger als das zu bezeichnen, was nun gewisse Politiker und Medien im In- und Ausland teilweise tun. Wir leben

nicht nur in einer Demokratie – wir LEBEN die Demokratie.

Das Interessante an der Sache finde ich die tausendfachen Kommentare auf seriösen (und auch weniger seriösen) Internetseiten unserer Nachbarländer. Weshalb pflichten zwischen 65 bis 85 % (je nach Quelle) der Internetsurfer der Schweiz bei?

Die öffentliche Meinung war halt schon immer eine andere, als die veröffentlichte Meinung...

Ich hoffe, die Zeit der Anschuldigungen ist bald vorbei und die Energie wird gescheiter eingesetzt.

Zum Beispiel indem man die Ängste der Bevölkerung erkennt und auch auf diese eingeht. Dazu gibt es eigentlich nur eine Lösung: Wir brauchen eine Integrationspolitik welche diesen Namen auch verdient!

Eine Integrationspolitik...

- ... welche aktiv mit allen bestehenden und vielleicht neuen Mitteln umgesetzt wird.
- ... welche unsere Immigranten klar auffordert, ihren Teil dazu beizutragen.
- ... welche weder die Schweizer, noch unsere ausländischen Mitbewohner vor den Kopf stösst

### **Eben – ein Fordern und Fördern.**

Dieses Thema ist ein riesiger Brocken welcher nur mit Lösungen über die Parteigrenzen hinweg ZUSAMMEN umgesetzt werden kann. Nun

weshalb wird dies nicht gehen? Wenn von „links“ bis „rechts“ betreffend Integrationspolitik am gleichen Strang gezogen werden soll, haben gewisse Parteien gar keine Themen mehr, mit welchen Wahlen und Abstimmungen gewonnen werden können...

### **Kleine Anmerkung am Rande:**

Die SVP wird noch jahrzehntelang mit provokativen Plakaten werben.

Es sollte einmal das Experiment gewagt werden, auf diese explosiven Plakate erst gar nicht einzugehen. Wenn niemand dazu Stellung nehmen würde, könnten die Medien auch keine überhissenen Geschichten daraus machen!

Mehr als verlieren können wir nicht. Und momentan passiert das ja eh ständig...



Liebe Obergösgerinnen und Obergösger

Wir benötigen **dringend** Jugileiter, damit wir der Jugend auch in Zukunft interessante und abwechslungsreiche Turnstunden bieten können.

Wo sind die Leute, die noch etwas für unsere Jugend machen wollen? Für sich und die Kinder einmal in der Woche etwas Gutes tun wollen. Die Kids wären Euch sehr dankbar.

**Bitte rafft Euch auf!**

Für nähere Infos meldet Euch bei:

Denise Huber, STV Nachwuchsriegenpräsidentin, Hardmattring 7, Obergösgen  
☎ 062 295 51 60 / huber.denise@bluewin.ch

## Ein Dankeschön für die grossartige Unterstützung!

Von Monika Kaufmann, Musikgesellschaft

Am Samstag, 28. November, war es endlich soweit. Die Musikgesellschaft durfte anlässlich des Jahreskonzertes dem äusserst zahlreich erschienenen Publikum die mit Spannung erwartete neue Uniform präsentieren. Die Musikantinnen und Musikanten sind stolz auf ihr neues Gewand und möchten es nicht versäumen, sich bei dieser Gelegenheit bei allen Gönnern und Sponsoren ganz herzlich für die



vielen Spenden zu bedanken. Ohne die finanzielle Unterstützung der ganzen Dorfbewölkerung sowie der Industrie wäre diese Anschaffung nicht möglich gewesen. Es ist nicht selbstverständlich, in einer schwierigen Zeit wie heute, ein so grosses Vorhaben verwirklichen zu können. Die Musikantinnen und Musikanten wissen dies zu schätzen und freuen sich darauf, die schwarzen Hosen mit dem grünen Kittel bei der nächsten Gelegenheit tragen zu dürfen.

Ebenfalls bedankt sich die Musikgesellschaft bei der Jugendmusik Göslingen für den gelungenen Beitrag zum Konzert sowie bei den Breuseler Hobby-Köchen, welche die Gäste mit ihrem feinen Essen verwöhnt haben.

# Die katholische Frauengemeinschaft Ober- gösgen feiert ihr 100-jähriges Bestehen

Von Jeannette Schärer, OK-Präsidentin

Am **15. Dezember 1910** wurde in Obergösgen ein neuer Verein unter dem Namen **Jungfrauen- bzw. Marienverein** gegründet. Anlässlich der Generalversammlung vom **21. November 1920** wurde der **Vereinsname jedoch geändert**. In sämtlichen nachfolgenden Unterlagen ist nun die Rede vom **Mütterverein**. Aus dem Protokoll der Generalversammlung vom **9. Januar 1951** ist ersichtlich, dass die Namensgebung noch nicht definitiv war. Der damalige Vorstand beantragte, dem Verein einen etwas neuzeitlichern Namen zu geben. **Katholische Frauengemeinschaft** ist der Name, der bis heute Bestand hat.

Der Verein zählt zurzeit rund 90 Mitglieder. Das Jahresprogramm ist umfang- und abwechslungsreich. Es können Angebote wie z.B. Lottomatch, Maibummel, Teilnahme am Dorfmäret mit dem beliebten Waffelstand, Kirchenbesuche mit anschliessendem Frühstück, Brätle, Kinoabend und vieles mehr genutzt werden.

Unser grosses Ziel ist es, die **Mitgliederzahl** auf **100** zu erhöhen, und wir freuen uns schon heute auf jedes neue Mitglied.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, nehmen Sie doch vorher unverbindlich an einigen unserer Anlässe teil.

Unsere Präsidentin, Susanne Ungerer, steht Ihnen gerne zur Beantwortung allfälliger Fragen zur Verfügung. Sie ist erreichbar unter Telefon 062 295 45 43

**Am 29. Januar 2010 darf also die katholische Frauengemeinschaft Obergösgen ihre 100. Generalversammlung durchführen.** Manch einer wird sich nun denken, dass wenn der Verein im Dezember 1910 gegründet worden ist, die einhundertste Generalversammlung im Januar 2010 etwas verfrüht ist. Da jedoch im Jahre 1961 zusätzlich eine ausserordentliche Generalversammlung stattfand, hat alles seine Richtigkeit!

Das speziell gegründete sechsköpfige OK ist bereits seit einiger Zeit mit der Organisation der Feierlichkeiten und der Jubiläums-GV beschäftigt, an welcher nebst den Mitgliedern auch die Vertreter aus Behörden und Vereinen eingeladen werden.



Katholische  
Frauengemeinschaft  
Obergösgen

**Unser Jubiläumsjahr feiern wir wie folgt:**

<b>29. Januar 2010</b>	<b>100. Generalversammlung mit Jubiläumsakt</b>
<b>10. Juni 2010</b>	<b>Jubiläumsreise</b>
<b>15. Dezember 2010</b>	<b>Adventsgottesdienst und Feier des Jubiläums mit den Mitgliedern</b>
<b>Mai</b>	<b>2011 Jubiläumsgottesdienst</b>

**Auf ein tolles Jubiläumsjahr freuen sich das Organisationskomitee, der Vorstand und die Mitglieder**



Von links: Susanne Ungerer, Daniela Leuenberger, Sr. Hildegard, Christine Straumann, Jeannette Schärer, Annemarie Michel und Barbara Stebler.

## Haltestelle Obergösgen Dorf

	Richtung Olten Bahnhof		Richtung Dulliken	
	Montag bis Freitag	Samstag • Sonntag *	Montag bis Freitag	Samstag
	<b>Linie 571/572</b>	<b>Linie 571/572</b>	<b>Linie 17</b>	<b>Linie 17</b>
<b>05</b>	36	36	37 <sub>w</sub> 57 <sub>w</sub>	
<b>06</b>	02 <sup>3</sup> 06 21 32 <sup>3</sup> 36 51	02 <sup>3</sup> • 06* 36	37 <sub>w</sub> 57 <sub>w</sub>	35 <sub>w</sub>
<b>07</b>	02 <sup>3</sup> 06 16 21 32 <sup>3</sup> 36 51	02 <sup>3</sup> 06 36	37 <sub>w</sub> 57 <sub>w</sub>	35 <sub>w</sub>
<b>08</b>	02 <sup>3</sup> 06 36	02 <sup>3</sup> 06 36	37◇ 57◇	35 <sub>w</sub>
<b>09</b>	02 <sup>3</sup> 06 36	02 <sup>3</sup> 06 36	57◇	35 <sub>w</sub>
<b>10</b>	02 <sup>3</sup> 06 36	02 <sup>3</sup> 06 36	57◇	35 <sub>w</sub>
<b>11</b>	02 <sup>3</sup> 06 32 <sup>3</sup> 36	02 <sup>3</sup> 06 36	37 <sub>w</sub>	35 <sub>w</sub>
<b>12</b>	02 <sup>3</sup> 06 32 <sup>3</sup> 36	02 <sup>3</sup> 06 36	05 37 <sub>w</sub> 57 <sub>w</sub>	35 <sub>w</sub>
<b>13</b>	02 <sup>3</sup> 06 32 <sup>3</sup> 36	02 <sup>3</sup> 06 36	37 <sub>w</sub> 57◇	35 <sub>w</sub>
<b>14</b>	02 <sup>3</sup> 06 36	02 <sup>3</sup> 06 36	57◇	35 <sub>w</sub>
<b>15</b>	02 <sup>3</sup> 06 36	02 <sup>3</sup> 06 36	37◇ 57 <sub>w</sub>	35 <sub>w</sub>
<b>16</b>	02 <sup>3</sup> 06 32 <sup>3</sup> 36 37 <sup>3</sup>	02 <sup>3</sup> 06 36	37 <sub>w</sub> 57 <sub>w</sub>	35 <sub>w</sub>
<b>17</b>	02 <sup>3</sup> 06 07 <sup>3</sup> 32 <sup>3</sup> 36 37 <sup>3</sup>	02 <sup>3</sup> 06 36	37 <sub>w</sub> 57 <sub>w</sub>	35 <sub>w</sub>
<b>18</b>	02 <sup>3</sup> 06 07 <sup>3</sup> 32 <sup>3</sup> 36 37 <sup>3</sup>	02 <sup>3</sup> 06 36	37 <sub>w</sub> 57 <sub>w</sub>	35 <sub>w</sub>
<b>19</b>	02 <sup>3</sup> 06	02 <sup>3</sup> 06 36		
<b>20</b>	02 <sup>3</sup> 06 32 <sup>3</sup> 47	06 47		
<b>21</b>	18 47	18 47		
<b>22</b>	18 47	18 47		
<b>23</b>	18 47	18 47		

w Anschluss SBB nach Aarau und Olten / ◇ Anschluss SBB nach Olten / ◆ Anschluss SBB nach Aarau  
<sup>3</sup> fährt via Industrie nach Olten

• Der Samstagfahrplan gilt auch: 24. und 31. Dezember sowie 1. Mai, falls diese auf einen Werktag fallen.

\* Als Sonntage gelten auch: 25. und 26. Dezember, 1. und 2. Januar, Karfreitag, Ostermontag, Auffahrt, Fronleichnam, Pfingstmontag, 1. August, 15. August und 1. November

Gültig ab 13.12.2009

## E Neue Abfahrtszeiten / Obergösgen Dorf

Obergösgen ist neu der Busknotenpunkt im Niederamt. Zusätzliche Busse ergeben ein tolles Angebot. Den Fahrplan für Ihre Haltestelle können sie im Internet unter <http://www.bogg.ch/fahrplaene/linien.php> herunterladen.

## Männerturnverein Obergösgen

Von Walter Fischlin, MTV



Für die stetige Unterstützung unseres Vereines und die Teilnahme an unseren Anlässen (Faustballturniere, Pétanque-Anlässen, Freiluft-Jassturnier, Metzgete im Schützenhaus usw.) danken wir Euch allen von Herzen.

Wir wünschen Euch allen für das neue Jahr alles Gute und vor allem Gesundheit.

Ihr Männerturnverein Obergösgen

# Chlaushock der Naturfreunde Obergösgen

Von Ruedi Steiner, Präsident



Am Samstagnachmittag besammelten sich die Teilnehmer des Chlaushock 2009 beim Parkplatz in Trimbach. Von dort aus wanderte man Richtung Rumpel Naturfreundehaus. Nach dem Zimmerbezug gab es einen Begrüssungsapéro, danach wurde das Nachtessen serviert.

Der Samichlaus mit dem Schmutzli überraschten die Naturfreunde. Einzelne Kinder konnten bereits ein Samichlausväsli vortragen, das den Samichlaus sehr freute. Nach einem geselligen Abend wurde langsam das Nachtlager bezogen.

Am Sonntagmorgen war um 8.00 Uhr das Morgenessen angesagt. Durch die Fenster konnte man übers Nebelmeer die Berge bestaunen. Nach dem Morgenessen wurden die Wanderschuhe angezogen und man sammelte sich vor dem Haus für die Wanderung zum General Willehaus. Zum Mittagessen war man bereits wieder zurück. Unterdessen hatte die Küchenmannschaft ein feines Essen zubereitet. Am Nachmittag wurden die Rucksäcke wieder beladen und man wanderte gemütlich Richtung Trimbach, nach Hause.



## Obergösgen – ein Dorf voller Bewegung

Von Karin Leuppi, STV

Die Aare und verschiedene Bäche bringen natürliche Bewegungen ins Dorf. Doch wer ist in Obergösgen sonst noch stets auf Trab? **Der Turnverein!**

Von Jung bis Alt ist im STV Obergösgen alles aktiv vertreten. Aktiv sein genügt zwei Chemikern jedoch nicht. Mit dem selbstgebrauten Virus H1NXY, dem noch unbekanntem Bewegungsvirus, wollen sie die Turnerschar infizieren. Dies gelingt ihnen auch sofort. Das hochansteckende Virus lässt die MZH Obergösgen, vom 22. – 23. Januar 2010 zum Beben bringen. Die beiden Chemiker treiben die Turnerinnen und Turner mit Hilfe des Virus an, Glanzleistungen auf hohem Niveau zu vollbringen.

Lassen auch Sie sich vom H1NXY Virus anstecken und entfliehen Sie mit uns einige Stunden dem Alltag.

### Vorstellungen

#### Freitag, 22. Januar 2010

Abendvorstellung 20.00 Uhr

#### Samstag, 23. Januar 2010

Kindervorstellung 14.00 Uhr

Abendvorstellung 20.00 Uhr

#### Vorverkauf in der Mehrzweckhalle

##### Donnerstag, 14. Januar 2010

Von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

##### Samstag, 16. Januar 2010

Von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

##### Dienstag, 19. Januar 2010

Von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

#### Preise

Abendvorstellung Fr.15.00

Nachmittagsvorstellung Fr. 7.00

*(Kinder bis 16 Jahre sind am Nachmittag gratis)*

## KiK Programm bis März 2010

Von Lilo Häusler, KiK Leiterin

Wir werden das Jahr wieder mit dem gemeinsamen z'Morge beginnen. Zurzeit kommen 21 Kinder ins KiK. Ihnen werden abwechslungsreiche und fröhliche Stunden geboten. Da die Kinder nach wie vor sehr gerne Geschichten hören, werden wir deshalb auch im nächsten Jahr Geschichten aus der Bibel erzählen und aus der Natur und dem Leben vorlesen. Wir lernen sie verstehen, indem wir dazu diskutieren, singen und basteln.

**Wir treffen uns jeweils von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Kirchgemeindehaus:**

Samstag, 23. Januar 2010

z'Morge zum Jahresbeginn

Samstag, 27. Februar 2010

Geschichte

Samstag, 20. März 2010

Geschichte und Osterbasteln

## Vor 50 Jahren aus dem Gemeinderat

### 14. September 1959

#### **Milchgenossenschaft Verkaufsladen**

Die Milchgenossenschaft Obergösgen gibt Kenntnis vom beendigten „Milchhus“ – Neubau (Verkaufsladen, Milchannahmestelle, Wohnung, Tiefkühlanlage und Schlachthaus) und lädt auf kommenden Samstag, den 19.9.1959 den Gemeinderat in corpore zur offiziellen Eröffnung und Besichtigung der Lokalitäten ein. Das Geschäft wird für den Verkauf am 21.9.1959 eröffnet.

#### **Namensänderung der Einwohnergemeinde Niedergösgen**

Mit Schreiben vom 11.9.1959 ersucht das Departement des Innern um Stellungnahme zum Gesuch der Einwohnergemeinde Niedergösgen vom 14.8.1959 (*s. BLITZ Nr. 90*) an den Regierungsrat auf Abänderung des Dorfnamens in „Gös-gen“. Die dem Schreiben des Departements beigelegten Bemerkungen des Staatsarchivars bestätigen eindeutig, dass dem Gesuch aus historischen Gründen und um der Verwechslungsgefahr vorzubeugen, nicht entsprochen werden soll. Obergösgen als erster Träger des namens „Gösgen“ und alter Bezirkshauptort wäre eher berechtigt, ein derartiges Begehren zu stellen. Der Rat beschliesst einmütig und mit allem Nachdruck, dass gegen die Bestrebungen der Einwohnergemeinde Niedergösgen Einsprache erhoben und dem Regierungsrat empfohlen wird, auf das Gesuch nicht einzutreten.

### 12. Oktober 1959

#### **Motorfahrzeugfahrverbot Vorstadt-Bollenfeld-Stegbachstrasse**

Der Statthalter orientiert über die stattgefundene Konferenz für den Erlass des vorerwähnten Verbotes. Vorgeschlagen wird das Aufstellen von 4 Tafeln und zwar bei den Einmündungen der Vorstadt- und Stegbachstrasse, sowie Eibach- und Losterferstrasse. Der Rat ist der Auffassung, dass der Motorfahrzeugverkehr aus Richtung Losterf unbedeutend ist und daher die zwei Verbottafeln an der Kantonsstrasse genügen. Es wird in diesem Sinne Beschluss gefasst. Der Zubringerdienst ist gestattet.

#### **Verschiedenes**

Ein Gemeinderatsmitglied wird beauftragt, mit dem Schulpräsidenten die „Finken“-Frage der Schüler abzuklären, da tatsächlich den Eltern nicht zugemutet werden kann, für jedes Schulkind je ein Paar Schuhe für Zuhause und in der Schule anzuschaffen.

Liebe Obergösgerinnen  
Liebe Obergösger

Dieser Ausgabe legen wir einen Einzahlungsschein bei. Wir verwenden Ihren freiwilligen Beitrag ausschliesslich zur Finanzierung der Druckkosten für den Gösger BLITZ.

Danke zum Voraus für Ihre finanzielle Unterstützung.

Ihr BLITZ-Team



***Wir wünschen  
Ihnen Frohe  
Weihnachten  
und einen guten  
Rutsch ins neue  
Jahr.***

***SP Obergösigen  
und  
Ihr BLITZ Team***

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 15. März 2010**

### **Impressum**

Herausgeber	SP Obergösigen
Redaktionsmitglieder	Binder Anton, Eleganti Sabine, Huber Urs, Huber Corinne Kunz Christoph, Michel Esther, Mohler Margrit und Richiger Martin
Adresse	Bollenfeld 11, 4653 Obergösigen Telefon: 062 295 13 25
E-Mail	binder.m@bluewin.ch
Freie Mitarbeiter	Vereine, Organisationen und Private
Layout	Binder Margot
Druck	Copy Quick, Olten
Auflage	1'100 Ex.
Erscheinung	Vierteljährlich
Gösger-BLITZ-Konto	Raiffeisenbank Mittulgösigen, Konto-Nummer 22 756 55 IBAN CH27 8091 8000 0022 7565 5

## Wir gratulieren herzlich

### zum 92. Geburtstag

29. Jan. Bertha Joder-Aeschlimann, Brüggli, Dulliken

### zum 91. Geburtstag

27. März Flora Senn-Rohr, Hardmattstrasse 6

### zum 90. Geburtstag

04. März Rosa Langenegger- Rudolf von Rohr, Hofackerweg 8

### zum 85. Geburtstag

01. Jan. Melek Gök-Ozalp, Schachenstrasse 26

### zum 80. Geburtstag

23. Febr. Ruth Schumacher-Schneeberger, Widackerring 5

26. Febr. Emma Meyer-Erni, Dullikerstrasse 10

### zum 75. Geburtstag

19. Jan. Heinz Staub, Wässerig 10

27. Jan. Paul Arni, Oltnerstrasse 13

06. Febr. Elsbeth Binder-Püntener, Bollenfeldstrasse 32

### zum 70. Geburtstag

10. Febr. Edith Facchinetti-Bolley, Weiermattstrasse 5

04. März Lucie Graf-Bitterli, Untere Hardmatten 11

04. März Ernst Schärer, Hofackerweg 10

13. März Werner Haas, Lenzackerweg 4

### zum 65. Geburtstag

28. Jan. Kurt Tschan, Weiermattstrasse 21

15. Febr. Theodor Spielmann, Aarauerstrasse 51

21. März Dieter Grob, Weiermattstrasse 17

### zum 18. Geburtstag (Volljährigkeit)

01. Jan. Rodin Youssef, Schachenstrasse 26

08. Jan. Matthias Pfister, Bollenfeld 8

25. Jan. Wayne Corti, Hofackerweg 3

25. Febr. Benjamin Hippen, Seidenhofweg 15

01. März Patricia Weber, Ahornweg 8

01. März Tanja Weber, Ahornweg 8

10. März Severine Meier, Alte Landstrasse 13

17. März Janin Heimberg, Weiermattstrasse 21

27. März Tamara Trapletti, Steinengasse 19

